

(Free pdf) Rheines Gold: Roman

Rheines Gold: Roman

Von Andrea Schacht

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #97748 in eBooksVerffentlicht am: 2009-03-11Erscheinungsdatum:
2009-03-18File Name: B004OL2AAE | File size: 31.Mb

Von Andrea Schacht : Rheines Gold: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rheines Gold: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr EmpfehlenswertVon KundeSehr gut zu lesen und spannend wie alle Bcher von Andrea Schacht. Unbedenklich weiter zu empfehlen weil leicht zu verstehen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. mittelmiger Roman mit schwerfligem Schreibstil, Pluspunkt gut recherchiertVon BcherwurmRheines Gold ist ein historischer Roman aus der Feder der Autorin Andrea Schacht.Um was geht es?Der Leser wird nach Kln ins Jahr 100 nach Christus gefhrt und

begegnet der noch jungen Witwe Rufina. Diese führt nach dem Tod ihres Mannes die Therme der Colonia. Eines Morgens, als wieder einmal kein Wasser in den Becken ist, wird ein grausiger Fund gemacht. Ein menschlicher Leichnam hat die Wasserrohre verstopft. Rufina kennt diesen Mann und beginnt Nachforschungen anzustellen, dabei stößt sie auf ein Gewirr aus illegalem Goldhandel und Intrigen. Sie begibt sich sogar in Lebensgefahr, die einzige Hilfe die sie dabei hat ist der Baumeister Silvian. Meinung: Als Fan historischer Romane habe ich natürlich schon eine Vielzahl davon gelesen und stelle daher vielleicht auch zu hohe Ansprüche an die Autorin, denn hier habe ich leider nur einen mittelmigen Roman vorgefunden. Der Klapptext war interessant und so war ich natürlich neugierig, was mich erwarten würde. Leider war bereits der Einstieg sehr lang, die Handlung zog sich enorm in die Länge und auch der Schreibstil gefiel mir nicht, er las sich einfach nicht flüssig genug. Die schwierigen Personennamen taten ihr briges dazu bei. Ich musste mich durch etliche Seiten kämpfen bis es dann doch einigermaßen spannend wurde, der Schluss hielt dann noch eine Wendung bereit. Dennoch bin ich mit diesem Roman einfach nicht warm geworden. Die Hauptakteurin kam mir für die damalige Zeit etwas zu forsch und selbstbewusst daher, schon dies erschien mir sehr unglaubwürdig. Als Pluspunkt muss man der Autorin die hervorragenden Recherchen anerkennen, vieles war mir aus dieser Zeit neu und so fand ich die Handlung zumindest informativ. In Kürze: Schreibstil: stellenweise sehr schwierig, Roman liest sich nicht flüssig genug Charaktere: konnten mich nicht überzeugen und wirkten teils sehr unglaubwürdig Inhalt: hervorragend recherchiert und informativ, was die damalige Zeit betrifft ansonsten ist die Rahmenhandlung eher langweilig Fazit: mittelmiger Roman mit schwerfälligem Schreibstil und nicht überzeugenden Charakteren, Pluspunkt ist der informative Hintergrund 27 von 29 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kln zu Zeiten des römischen Reichs... Von Griese, Ilka Mit "Rheines Gold" siedelt Andrea Schacht einen weiteren ihrer historischen Romane in der Stadt Kln an, diesmal jedoch nicht, wie in den Romanen um die Begine Almut im 14. Jh., sondern zu Zeiten des Römischen Reiches, als die Stadt noch als Colonia bekannt war. Hier verstrickt sich die Römerin Rufina, die nach dem mysteriösen Tod ihres Mannes Maurus dessen Therme alleine weiterführt, in allerlei Intrigen um Macht und Gold, bersteht eine Entführung und entwirrt geschickt alle Fäden, um am Ende mit einiger unerwarteter Hilfe den belter zu befreien. Leider gelingt es Andrea Schacht meiner Meinung nach diesmal nicht (wie man es bspw. aus den Romanen um die Begine Almut gewohnt ist) einen gut entwickelten Spannungsbogen konstant aufrechtzuerhalten. Viele der Entwicklungen sind für den Leser recht schnell vorauszusehen und oftmals wirkt die Handlung etwas zusammengestückelt und mit Passagen, die das Geschehen nicht wirklich voranbringen, künstlich verlängert. Auch hat mir persönlich der Humor, der Andrea Schachts Schreibstil sonst so auszeichnet, gefehlt. Die Person der Rufina war mir nicht immer sympathisch und viele ihrer Entscheidungen waren für mich nicht recht nachvollziehbar. Dennoch gewinnt das Buch aber gerade in der zweiten Hälfte einiges an Spannung hinzu, nicht zuletzt wegen einiger unerwarteter Entwicklungen, die so vorab nicht zu erwarten waren. Alles in allem ist "Rheines Gold" sicher schon ein lesenswertes Buch, aber mir haben andere Bücher von Andrea Schacht doch besser gefallen.

Kurzbeschreibung Das römisch besetzte Kln, die luxuriösen Thermen dieser Zeit und wieder eine hinreißende Heldin: farbenprächtige Schauplätze und faszinierende Protagonisten sind das Markenzeichen von Andrea Schacht! Kln, im Jahr 100 nach Christus. Die junge, rothaarige Witwe Rufina führt seit dem Tod ihres Mannes die Therme der Colonia. Doch die Geschäfte laufen schlecht. Als eines Morgens kein Wasser in die Becken fließt und weiterer Verdienstaustausch droht, sucht Rufina während den Baumeister Silvian auf. Doch es gibt einen grausigen Grund, warum das Wasser nicht fließt: Ein menschlicher Leichnam verstopft die Rohrleitung. Und Rufina kennt den Mann er steht in Zusammenhang mit dem Tod ihres Mannes Als sie Fragen stellt, stößt sie auf Schweigen. Und als sie kurz darauf entführt wird und sich in letzter Sekunde befreien kann, befindet sie sich bereits mitten in einem Gewirr aus zwielichtigen Machenschaften, illegalem Goldhandel und dsteren Intrigen. Einzig Silvian, der Baumeister, steht ihr zur Seite Fesselnd, originell und wunderbar detailgenau: Einmal mehr erweist sich Andrea Schacht als Meisterin des spannenden historischen Romans. Kurzbeschreibung Das römisch besetzte Kln, die luxuriösen Thermen dieser Zeit und wieder eine hinreißende Heldin: farbenprächtige Schauplätze und faszinierende Protagonisten sind das Markenzeichen von Andrea Schacht! Kln, im Jahr 100 nach Christus. Die junge, rothaarige Witwe Rufina führt seit dem Tod ihres Mannes die Therme der Colonia. Doch die Geschäfte laufen schlecht. Als eines Morgens kein Wasser in die Becken fließt und weiterer Verdienstaustausch droht, sucht Rufina während den Baumeister Silvian auf. Doch es gibt einen grausigen Grund, warum das Wasser nicht fließt: Ein menschlicher Leichnam verstopft die Rohrleitung. Und Rufina kennt den Mann er steht in Zusammenhang mit dem Tod ihres Mannes Als sie Fragen stellt, stößt sie auf Schweigen. Und als sie kurz darauf entführt wird und sich in letzter Sekunde befreien kann, befindet sie sich bereits mitten in einem Gewirr aus zwielichtigen Machenschaften, illegalem Goldhandel und dsteren Intrigen. Einzig Silvian, der Baumeister, steht ihr zur Seite Fesselnd, originell und wunderbar detailgenau: Einmal mehr erweist sich Andrea Schacht als Meisterin des spannenden historischen Romans. über den Autor und weitere Mitwirkende Andrea Schacht war lange Jahre als Wirtschaftsingenieurin und Unternehmensberaterin tätig, hat dann jedoch ihren seit Jugendtagen gehegten Traum verwirklicht, Schriftstellerin zu werden. Ihre historischen Romane um die scharfzüngige Kln'er Begine Almut Bossart

gewannen auf Anhieb die Herzen von Lesern und Buchhndlern. Mit *Die elfte Jungfrau* kletterte Andrea Schacht erstmals auf die SPIEGEL-Bestsellerliste, die sie seither mit schner Regelmigkeit immer neu erobert. Sie lebt mit ihrem Mann und zwei Katzen in der Nhe von Bonn.